



Karben, der 13.10.2022

An  
Herr Stadtverordnetenvorsteher  
Kai-Uwe Fischer

61184 Karben

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Kai-Uwe Fischer, ich bitte sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen:

### **Antrag: Kinderfreundliche Stadt Karben**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Karben damit, sich um die Teilnahme am Programm Kinderfreundliche Kommune zur Erlangung des Siegels „kinderfreundliche Kommune“ zu bewerben. Mögliche Fördermittel sollen dabei akquiriert werden.

### **Begründung:**

Das Programm „Kinderfreundliche Kommunen“ ist eine Initiative von UNICEF und dem Deutschen Kinderhilfswerk und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Konkrete Maßnahmen vor Ort sollen für mehr Kinderfreundlichkeit sorgen und die konsequente Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene weiter voranbringen.

Das Vorhaben hat 2012 mit sechs Pilotkommunen begonnen, bundesweit konnten sich seit 2014 Kommunen ab einer Größe von 5.000 Einwohnern bewerben. Die Kommunen werden dabei unterstützt, Planungen und Strukturen kinderfreundlich zu gestalten und entsprechende Angebote zu schaffen.

So begleitet das Programm die Kommunen bei der Entwicklung eines kinderfreundlichen Aktionsplanes, der zur Verleihung des Siegels „Kinderfreundliche Kommune“ führt.

Mit einer umfangreichen, externen Analyse wird die Kinderfreundlichkeit in der Kommune überprüft, einschließlich der direkten Einbindung der Kinder in den Prozess. Nach Auswertung der Analyse und der Kinderbefragung werden konkrete Empfehlungen an die Kommune in Form eines Aktionsplanes gegeben. Dieser legt fest, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Kommune nach den Rechten und Wünschen der Kinder entsprechend zu gestalten.

Karben könnte mit der Teilnahme an dieser Initiative zusätzlich zu ihren bereits bestehenden kinderfreundlichen Maßnahmen weitere Rahmenbedingungen schaffen, um die Interessen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen besser zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Lindon Zena